



BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Tagesordnungspunkt: 3

**ÖPNV/Regionalbusverkehr;
Verbesserung des ÖPNV-Angebots im südlichen Landkreis;
Einführung einer Ruftaxilinie 5445**

Anlage(n):

Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 25.11.2019

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Ludwig Mittermüller

Tel. 08122/58-1042
ludwig.mittermueller@lr
a-ed.de

Erding, 04.11.2019
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Folgende Summen sind aufzuwenden

Kombination Varianten 1 & 3: 300.000€ bis 370.000€ p.a.
Kombination Varianten 2 & 3: 440.000€ bis 530.000€ p.a.

Beschlussvorschlag:

Die neue Ruftaxilinie 5445 soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingeführt werden.

Voraussetzung hierfür ist, dass die angebundene(n) Gemeinde(n) den Kostenanteil von insgesamt 30 Prozent übernehmen.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans wurden für die Planungsbereiche West, Ost und Süd jeweils zwei Workshops mit den Betroffenen (Gemeinden, Schulen etc.) durchgeführt.

Zur Lösung der angesprochenen Probleme wurde vom MVV zusammen mit der MVV Consulting das beiliegende Konzept für eine neue Ruftaxi-Linie (Arbeitsname 5445) entwickelt.

Dieses Konzept besteht aus drei Varianten:

- eine Bedienung Mo-Fr mit einem 90-Minuten-Takt
- eine erweiterte Bedienung Mo-Fr mit einem 60-Minuten
- eine zweistündige Bedienung an Sa, So und Feiertag

Es wurde – aufgrund der erwarteten Kilometerleistung der Fahrzeuge – eine Vergabe für 4 Jahre kalkuliert.

Variante 1 (90-Minuten Takt mit 2 Fahrzeugen)	230.000 – 280.000
--	-------------------

Variante 2 (60-Minuten Takt mit 2 Fahrzeugen)	330.000 – 440.000
--	-------------------

Optional Variante 3
Sa, So, Feiertagsbedienung, 2-Stunden-Takt

Kombination Varianten 1 & 3: 300.000€ bis 370.000€ p.a.

Kombination Varianten 2 & 3: 440.000€ bis 530.000€ p.a.

Die entsprechende Ausarbeitung des MVV sowie die vorläufigen Fahrpläne liegen bei.

Die betroffenen Gemeinden Buch am Buchrain, Pastetten, Walpertskirchen, Wörth, Forstern und die Stadt Erding wurden Ende Oktober um Stellungnahme (auch hinsichtlich der Kostenbeteiligung gebeten).

Im Falle einer positiven Beschlussfassung wäre eine Umsetzung zum Fahrplanwechsel 2021 möglich.